

<https://pixabay.com/de/photos/ai-generiert-roboter-android-mensch-7718642/>

Das Thema künstliche Intelligenz (KI) ist aktuell in aller Munde. In der Neuauflage unserer spannenden Vortragsreihe "Was kann KI in der Schule?" werden Chancen der KI für Lehrerinnen und Lehrer sowie Möglichkeiten für einen Unterrichtseinsatz von renommierten Referenten aufgezeigt und allen Interessenten näher gebracht.

Unsere Referenten



Becker-Genschow
Universität zu Köln

Prof. Dr. Sebastian Becker-Genschow leitet das Forschungsgebiet Digitale Bildung mit Schwerpunkt KI am Department Didaktiken der Mathematik und Naturwissenschaften. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Unterstützung von Lehr-Lernprozessen durch KI-basierte Technologien.



Jauch
Realschule Calberlah

Steffen Jauch gestaltet an der Realschule Calberlah projektorientierte Lernangebote. Ob im Robotik-Labor, dem Makerspace, im smarten Schulgarten oder beim Astronautentraining steckt er die Schüler*innen mit dem "Einfach mal machen"-Gen an. Er bloggt unter: www.schuleunterstrom.de



Krichevsky
Dt. Schule, Jörlburg

Nick Krichevsky, erfahrener Pädagoge und Co-Geschäftsführer von Educational Greenhouse, ist spezialisiert auf die Integration von KI in Bildungs- und Lernprozesse. Sein aktueller Fokus liegt auf der Schaffung kollaborativer und maßgeschneiderter KI-Lösungen für Schulen und Bildungseinrichtungen.

ANMELDUNG

Eine Anmeldung zu jeder einzelnen, kostenlosen Veranstaltung ist über die Vedab möglich. Scannen oder klicken Sie dazu, auf der folgenden Seite, einfach den QR-Code oder nutzen Sie den Link in dem Blog auf der Website der Medienberatung.

KONTAKT

 04291 - 3614023

 medienberatung.online

 gasch@nibis.de



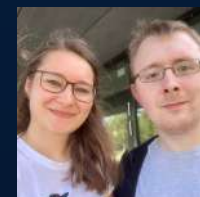
Brinkmeier
Universität Osnabrück

Prof. Dr. Michael Brinkmeier ist Gymnasiallehrer und seit 2014 Professor für Didaktik der Informatik an der Universität Osnabrück. Seine Forschungsinteressen liegen u.a. in den grafischen Programmiersprachen mit dem Schwerpunkt Algorithmisierung (abbozza!), KI und Virtual Reality im Unterricht.



Dürkop
TU Hamburg

Axel Dürkop lehrt seit mehr als 20 Jahren Themen der Informatik aus einer techn. und philos. Perspektive. Er ist leidenschaftlicher Autodidakt und lebensbegleitender Lerner. In seiner gegenwärtigen Tätigkeit als wiss. Mitarbeiter an der TU Hamburg liegt sein Fokus auf der Erforschung und Gestaltung von Offenheit in Forschung, Lehre und Gesellschaft.



Sambeth & Hennig
Goetheschule Hannover,
Mädchenrealschule Volkach

Egal, ob es um digitale Tools, alternative Prüfungsleistungen oder KI im Unterricht geht – Katharina Sambeth und Björn Hennig zeichnen sich durch ihre Neugierde und Innovationsbereitschaft beim Einsatz neuer Techniken und Methoden aus.

11. JAN 2024 – S. BECKER-GENSCHOW

Der Vortrag behandelt den Einsatz KI-basierter Technologien in Schule und Bildung. Dabei wird insbesondere aufgezeigt, welche Anwendungen für KI im Bildungsbereich möglich sind bzw. möglich sein werden und wie diese das Lehren und Lernen verändern könnten. Einen Schwerpunkt bildet dabei das generative KI-System ChatGPT. Neben den Potenzialen der Technologie werden aber auch Risiken diskutiert, die ein schulischer Einsatz mit sich bringt.

7. MÄRZ 2024 – N. KRICHEVSKY

In diesem Vortrag wird beleuchtet, wie KI das Bildungswesen revolutionieren kann und wird, wobei der Fokus weiterhin auf dem Lernen liegt. Ziel ist es, Lehrkräfte, Schüler, Eltern und Bildungseinrichtungen mit den neuesten KI-Werkzeugen und -Methoden zu unterstützen. Untersucht wird, wie ChatGPT, KI-Coaches und verschiedene KI-Tools das Lernen nicht nur effektiver und spannender gestalten, sondern auch zu personalisierten Lernerfahrungen beitragen. Der Vortrag konzentriert sich darauf, wie diese Technologien konkret im Schulalltag eingesetzt werden können.

7. MAI 2024 – A. DÜRKOP

Frei zugängliche Daten, Modelle und Softwareanwendungen haben großes Potenzial in der Entwicklung offener KI-Systeme. Wie sieht das Ökosystem rund um Open-Source-KI aus? Welche Tools und Workflows werden verwendet? Und welche ethischen Fragen wirft der freie Zugang zu dieser mächtigen Technologie auf? Auf Basis praktischer Beispiele zum Mitmachen diskutieren die Teilnehmenden Potenziale und Herausforderungen für den Unterricht.



11. JAN 2024
16:30–18:00 UHR

Ist ein KI-Chatbot die bessere Lehrkraft?

13. FEB 2024
16:30–18:00 UHR

KI im Fach Informatik – Kleine Projekte mit großer Bedeutung

7. MÄRZ 2024
16:30–18:00 UHR

Das Lernen im Mittelpunkt: KI-Einsatz im Schulalltag

4. APRIL 2024
16:30–18:00 UHR

Methoden der KI am Beispiel Neuronaler Netze

7. MAI 2024
16:30–18:00 UHR

Potenziale und Herausforderungen von Open-Source-KI

30. MAI 2024
16:30–18:00 UHR

KI meets Geschichte und Politik

13. FEB 2024 – S. JAUCH

Dieser Vortrag gibt einen praktischen Einblick in die Integration von KI in den Informatikunterricht. Wir werden uns auf kleine, realisierbare KI-Projekte konzentrieren, die den Schülerinnen und Schülern die grundlegenden Konzepte der Künstlichen Intelligenz zeigen.

Wir werden die Möglichkeiten der KI objektiv beleuchten. Wir untersuchen, wie diese Technologie den (Informatik-) Unterricht erweitern kann, ohne den Fokus auf die Schülerinnen und Schüler zu verlieren, damit diese Informatikkompetenzen für die digitale Welt entwickeln.

4. APRIL 2024 - M. BRINKMEIER

KI ist ein Sammelbegriff für unterschiedliche informatische Methoden zum Umgang mit Unsicherheiten in Systemen. Darunter fallen u.a. maschinelles Lernen, neuronale Netze. Für den Unterricht stellten sich dabei verschiedenen Fragen. Methoden? Bedeutung? Verknüpfung? Werkzeuge? Am Anfang steht jedoch, dass Lehrkräfte selbst die Methoden kennen und anwenden können. Nur dann kann die Aufarbeitung im Unterricht gelingen. Hier werden die Grundlagen von neuronalen Netzen erläutert und ihre Verwendung zur Lösung eines Problems im Rahmen von Projekten vorgestellt.

30. MAI 2024 – K. SAMBETH & B. HENNIG

Im praxisorientierten Vortrag werden die Referenten bewährte Beispiele zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Unterricht vorstellen. Neben praxisnahen Szenarien wird auch die Auseinandersetzung mit dem Thema Künstliche Intelligenz im Kontext des Einsatzes im Unterricht eine zentrale Rolle spielen. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf dem Einsatz textbasierter KI, sondern es wird ebenso über bildliche KI sowie Deep Fakes gesprochen.